

Bericht Koordinator Mädchenfussball

Der Kreis Dortmund kann zurzeit zwei Kreisauswahlmannschaften stellen. Im Jahr 2016 wurde mit allen Kreisauswahl Trainern aus Westfalen und mit dem Verband die Vereinbarung getroffen, die Altersstrukturen der U12 auf U13 und die der U14 auf U15 zu verändern um dadurch längere Förderung der Spielerinnen zu gewährleisten.

Die Kreisauswahlmannschaft der U13 besteht zurzeit aus 18 Spielerinnen; die der U15 aus 15 Spielerinnen. Nachdem unsere Auswahlmannschaften seit 2014 auf dem Sportplatz von SV Arminia Marten beheimatet war, haben wir Anfang 2017 den Trainingsort zum Verein Phönix Eving gewechselt. Vielen Dank an Christian Nurk und seinem Team. Die Spielerinnen/Trainer und Eltern werden dort sehr gut versorgt.

Torsten Lieber der seit Oktober 2015 als Torwarttrainer seine Funktion in der Kreisauswahl ausübte, musste Anfang 2017 leider aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen.

Seitdem trainierte Bert Richert beide Mannschaften alleine. Bert erhielt durch Martin Strecker des Öfteren Unterstützung. Mitte 2017 konnten wir mit Simone Greulich eine Betreuerin für beide Mannschaften gewinnen, Simone steht mit Rat und Tat den Spielerinnen zur Seite. Sie unterstützt die Mannschaften vor/nach und während den Spielen.

Bei den Wochenschulungen für die Juniorinnen in Kaiserau, die jährlich im Wechsel für die Kreisauswahlmannschaft angeboten werden, ist Simone Greulich auch vor Ort. Leider musste Simone bereits im Oktober 2018 aus privaten Gründen das Amt wieder abgeben.

An den jährlichen Sichtungsturnieren auf dem Feld sowie in der Halle nahmen beide Mannschaften teil.

Erfolge der Mannschaften / des Trainers:

2016 fuhr die U15 zum Turnier „Trofeo Mediterano“ nach Spanien, hier konnten die Spielerinnen den 3. Platz belegen.

Die Kreisauswahlmannschaft der U13 und U15 erreichten in den Niederlanden beim Netherlands Cup 2017 und 2018 jeweils den 1. Platz.

Auch bei den Hallenturnieren 2018, die vom Kreis Gelsenkirchen und Drolshagen ausgerichtet wurden, konnten beide Kreisauswahl Mannschaften als Turniersieger vom Platz gehen.

Zusätzlich gewann die Kreisauswahl U15 2018 den Allianz-Gils Cup in Essen gegen ein Teilnehmerfeld aus Kreisauswahlmannschaften und Bundesliganachwuchsteams. Als Turniersieger wurden sie zum FC Bayern München eingeladen, wo nochmals ein Turnier stattfand. Alle Sieger des Allianz-Girls Cup aus unterschiedlichen Bundesländern nahmen daran teil. Die Kreisauswahl Dortmund ging tatsächlich als Gesamtturniersieger in München vom Platz und kann sich nun Allianz-Cup Sieger 2018 nennen.

Einige Spielerinnen konnten den Sprung zur Westfalenauswahl erreichen, nicht zuletzt durch das effektive Training des Trainers.

Salma EL Massaoudi, Giuila Bauer, Merle Greulich, Nina Zimmer, Anna Marques, Lina Nunemann, Celina Reck, Isilu Isildak, Tilda Isimbi, Gizrm Kiic, Anna Tautz, Demi Pagel, Lisa Gomulka, Luisa Heusner, Lea Auffenbach

Aber nicht nur der Sprung zur Westfalenauswahl konnte absolviert werden, sondern aktuell haben wir ehemalige Spielerinnen die zurzeit in der U17 Bundesliga spielen wie: Antonia Weber, Emini Leutrime, Josephine Lingnau, Nina Zimmer, Magdalena Brigdon (ist auch für die polnische U17-Nationalmannschaft nominiert)

Leider ist im Sommer 2018 der Zeitpunkt gekommen, dass Bert Richert ein anderes Aufgabenfeld übernehmen wollte. Somit mussten wir Berti mit schweren Herzen gehen lassen. Ich möchte mich herzlich bei Bert Richert bedanken, der mit viel Spaß, Freude, Dynamik, Erfahrung, Energie, Leidenschaft, Begeisterung, Entschlossenheit, Ausdauer, viel Kraft und viel Zeit die Kreisauswahl Mannschaften stets gefördert und gefordert hat.

Im August 2018 konnten wir Evren Cebeci als Kreisauswahl Trainer gewinnen und im September 2018 kam Hanna Hartwig als zusätzliche Trainerin dazu.

Im Dezember 2018 fuhr die U13 zum Hallenturnier nach Olpe. Die Kreisauswahl Mannschaft kam ins Finale und erreichte den 2. Platz. Auch die U15 nahm im Dezember in Olpe an diesem Turnier und zeigte gute Spiele.

Ich wünsche dem Trainer Team und den beiden Mannschaften weiterhin viel Erfolg.

Juniorinnen Staffeln

Leider stellen wir fest, dass immer weniger Mädchenmannschaften im Kreis Dortmund gemeldet werden. Einige Vereine sind gut in Sachen Mädchenmannschaften aufgestellt, in anderen Vereinen verlassen dagegen immer mehr Mädchen die Vereine oder hören sogar auf Fußball zu spielen, so dass auch während der Saison immer häufiger Mannschaften zurückgezogen werden müssen.

Für die Saison 2016/2017 wurde angestrebt eine Ruhrgebietsliga ins Leben zu rufen. Die Kreise wie zum Beispiel Bochum, Hagen, Gelsenkirchen, Dortmund haben bei einer Tagung darüber diskutiert. Beim Staffeltag 2016 für Mädchenmannschaft im Kreis Dortmund wurde über das Für und Wider einer Ruhrgebietsliga diskutiert und mit den Vereinen ausgearbeitet. Es wurde entschieden, dass der Kreis 11 Dortmund an der Ruhrgebietsliga teilnimmt.

Die Ruhrgebietsliga besteht nun seit 2 Jahren. Der Kreis 11 Dortmund ist aktuell für die Mannschaften der B-Juniorinnen Kreise Hagen/ Kreis Dortmund zuständig, sowie für die C-Juniorinnen der Kreise Unna/Hamm/Hagen und Dortmund

Die D-Juniorinnen werden aktuell durch den Kreis Hagen bestens betreut.

Durch die Ruhrgebietsliga haben wir uns größere Staffeln erhofft und adäquatere Spiele. In der Saison 2017/2018 müssen wir leider feststellen, dass wir in der C-Juniorinnen Staffel nur 9 Mannschaften spielen lassen können, da nicht genügend Spielerinnen in den einzelnen Mannschaften zur Verfügung stehen. Trotz der geringen Anzahl an Spielerinnen fallen immer wieder Meisterschaftsspiele aus.

Im B-Juniorinnen Bereich sieht es ähnlich aus. Viele Vereine meldeten bereits im Vorfeld nur eine 9-er Mannschaft; auch hier fallen aber immer wieder Meisterschaftsspiele mangels Spielerinnen aus.

Bei dem letzten Staffeltag der Mädchen im November 2018 mussten wir feststellen, dass jetzt auch noch ein anderes Problem dazu gekommen, da sie Vereine oft sehr weit fahren müssen haben sie oft nicht genügend Fahrmöglichkeiten. Ein Wunsch der Vereine ist auch, regelmäßig Staffeltage stattfinden zu lassen.

Ich hoffe, dass wir gemeinsam mit den Vereinen eine Lösung finden, Mädchen wieder besser für den Fußballsport zu aktivieren.

In den letzten Jahren drei Jahren wurden insgesamt 12 Aktionen für den Tag des Mädchenfußballs von unterschiedlichen Vereinen angeboten.

Die Resonanz war unterschiedlich; ein Verein konnte durch diese Aktion bspw. viele neue Spielerinnen gewinnen und dadurch 2 Mädchenmannschaften stellen. In anderen Vereinen konnten kein Mädchen für den Verein gewonnen werden.

***Ich verbleibe mit einem sportlichen Gruß
Andrea Respondek***